

Erledigt

## Hackintosh als NAS mit ZFS

**Beitrag von „floris“ vom 10. Oktober 2018, 18:08**

Ich habe auf meinem Rechner (C612 Xeon E5 V4 ECC) OpenZFS (<http://openzfsonosx.org>) für allen mechanischen internen und externen Drives. (Außer Time Machine)

Für ZFS wird allgemein dringend ECC Ram empfohlen, da sehr viele Daten und Meta-Daten im RAM gecached werden. Wenn im RAM Bits umkippen, werden diese dann auf die HDDs geschrieben. Das bedeutet Datenmüll. Die Performance ist teilweise nicht so gut wie bei APFS/HFS, da der Overhead für die Meta-Daten größer ist. Gerade wenn sehr viele Daten (einige Gigabyte) kopiert werden, ist der System-Load von ZFS bemerkbar.

Alte Versionen von High Sierra (10.13.1 und einige nachfolgenden) hatten irgend einen Bug, der dazu führte, dass die Spotlight Indexierung das ganze RAM nach und nach allozierte. In späteren Versionen von HS war dies nicht mehr der Fall.

Man sollte beim Einsatz vom ZFS gut Freund und sicher im Umgang mit CLI sein. Beim Einrichten von Drives gibt es bzgl. macOS einiges zu beachten, damit das filesystem optimal passt.